

**Spieltitlel: Faustformel und viele Grüße**

**Dauer: jeweils 5-10 Minuten**

**Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**

**Gruppengröße: 6-18 Personen**

**Typ: Reflexionen**



## **Faustformel**

Nacheinander geben alle TeilnehmerInnen anhand ihrer fünf Finger eine differenzierte Rückmeldung zur Freizeit.

Die verschiedenen Finger stehen alle für einen anderen Themenbereich:

Daumen: Das hat mir gut gefallen. Das war topp!

Zeigefinger: Darauf möchte ich hinweisen. Das habe ich gelernt

Mittelfinger: Das hat mir gestunken! Das war nicht gut.

Ringfinger: Das fällt mir zur Gruppe ein. So habe ich die Stimmung erlebt.

Kleiner Finger: Das kam mir zu kurz. Dazu hätte ich noch Gesprächsbedarf.

**Anmerkung:** Die „Faustformel“ eignet sich gut, um in relativ kurzer Zeit von allen SpielerInnen eine differenzierte Rückmeldung zu bekommen.

## **Viele Grüße**

**Material:** viele verschiedene Postkarten, Moderationskärtchen, Stifte

Es werden viele Postkarten auf dem Boden verteilt. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, den soeben entstandenen Souvenirladen zu besuchen und ein bis zwei Postkarten zu kaufen. Die gewählten Bildmotive sollten sich auf möglichst eindrückliche Momente der bisherigen Freizeit beziehen und den Freundinnen und Freunden zu Hause einen guten Eindruck vermitteln, wie der/die AbsenderIn der Karte den bisherigen (Reise-)Verlauf erlebt hat. Auf die Karte können die TeilnehmerInnen noch einen kurzen Text schreiben, in dem sie von den Anderen der Reisegruppe erzählen und kurz berichten, wie ihnen jetzt in diesem Moment zumute ist. Wenn alle soweit sind, werden die Karten verschickt, d. h. jedeR zeigt der Gruppe seine ausgewählten Postkarten und liest deren Text vor.

**Anmerkung:** Möchte man die Postkarten mehrfach nutzen, können die Texte auch auf separate Moderationskarten geschrieben werden.

**Quelle:** „Abenteuer Spiel 2 – Eine Sammlung Kooperativer Abenteuerspiele“.Ziel-Verlag 2010